

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.08.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 461|23

Jacke geraubt - Zeugenaufruf! | Jugendliche randalieren in Krankenhaus | Kind bei Verkehrsunfall verletzt

ErstellerInnen: Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl), Maxi Böckel (mb)

Jacke geraubt - Zeugenaufruf!

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Packhofstraße

Zeit: 19.08.2023, gegen 18:30 Uhr

Am Samstagabend wurde ein 16-jähriger im Bereich der Packhofstraße, im nördlichen Zentrum Leipzigs, von mehreren Personen angegriffen. Aus einer Gruppe von circa sechs bis acht jungen Männern wurde er geschlagen und getreten. Schließlich nahmen sie seine Kapuzenjacke (schwarz mit weißer Aufschrift). Der Angegriffene konnte in Richtung des Hauptbahnhofes und dort in eine Straßenbahn flüchten. Insassen wurden auf den Verletzten aufmerksam und informierten den Fahrer der Straßenbahn, der daraufhin das Rettungswesen zu Hilfe rief. Der 16-Jährige musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es wird nun wegen eines Raubdeliktes ermittelt. Bei dem Angriff wurde das T-Shirt des Jugendlichen zerrissen. Es entstand Sach- und Diebstahlschaden im mittleren zweistelligen Bereich. Die Tatverdächtigen wurden als männlich und südländisch beschrieben. Einer, der auch auf den Jugendlichen einschlug, wurde zudem wie folgt beschrieben:

- circa 18 Jahre alt
- knapp 1,80m groß
- schwarze nach hinten gegelte Haare
- trug ein schwarzes Basecap

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Jugendliche randalieren in Krankenhaus

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Nikolai-Rumjanzew-Straße

Zeit: 20.08.2023, gegen 06:30 Uhr

Am Sonntagmorgen erschienen mehrere Jugendliche am Krankenhaus in der Nikolai-Rumjanzew-Straße. Einer fragte einen Sicherheitsmitarbeiter (35) nach einer Patientin und ob er ihnen Zutritt gewährt. Nachdem dies verneint wurde, begannen die Jugendlichen, im Foyer der Klinik Gegenstände zu werfen und beschädigten wenig später eine äußere Scheibe des Eingangsbereiches. Zudem drohten ihm zwei der Jugendlichen die Anwendung von Reizgas an und beleidigten ihn. Die Jugendlichen entfernten sich anschließend mit ihren Fahrrädern in Richtung des angrenzenden Parks. Etwa eine Stunde später wurden die Beamten, die zuvor im Krankenhaus die Anzeige wegen Bedrohung, Sachbeschädigung und Beleidigung aufnahmen, an die Tankstelle in der Ludwig-Hupfeld-Straße gerufen, nachdem dort mehrere Jugendliche Waren aus dem Verkaufsraum gestohlen hatten und anschließend mit ihren mitgeführten Fahrrädern flüchteten. Die Angestellte (18) konnte einen Jugendlichen stellen, der ihr die gestohlene Ware zurückgab und sich dann ebenfalls entfernte. Einer der Tatverdächtigen ließ an der Tankstelle das mitgeführte Fahrrad zurück. Es stellte sich heraus, dass dieses und zwei weitere Transportfahrräder zuvor vor einer Pizza-Filiale gestohlen worden waren. Nach bisherigen Erkenntnissen handelte es sich mutmaßlich um die in der Klinik randalierenden Jugendlichen. Die Polizei ermittelt nun wegen mehrerer Straftaten. (sf)

Kind bei Verkehrsunfall verletzt

Ort: Leipzig Zentrum-Nord), Georg-Schumann-Straße/Mechlerstraße

Zeit: 21.08.2023, gegen 13:25 Uhr

Am Montagmittag wollte ein 10-jähriges Mädchen die Georg-Schuhmann-Straße im Bereich der Mechlerstraße überqueren. Aus bisher ungeklärter Ursache übersah sie dabei den auf der Georg-Schuhmann-Straße in nördlicher Richtung fahrenden Pkw Skoda. Der 38-jährige Fahrer konnte den Zusammenstoß nicht mehr verhindern, sodass das Mädchen mit dem rechten Spiegel kollidierte und zu Fall kam. Dabei verletzte sich die 10-Jährige und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Polizeirevier Leipzig-Zentrum nahm den Verkehrsunfall auf. (sl)

Schwer verletzter Radfahrer

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Erkar-André-Straße

Zeit: 21.08.2023, 08:15 Uhr

Der Fahrer (59, deutsch) eines VW Caddy parkte sein Fahrzeug an den Fahrbahnrand in der Erkar-André-Straße. Ohne auf den Verkehr zu achten, öffnete der 59-jährige die Fahrzeurtür. Ein Fahrradfahrer (48) kollidierte mit der Tür und kam zu Fall. Er zog sich Verletzungen zu und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. (mb)

Feststellung des unerlaubten Aufenthalts

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Ossietzkystraße

Zeit: 20.08.2023, 14:30 Uhr

Gestern Nachmittag fiel einer Streife vom Polizeirevier Leipzig-Zentrum im Bereich der Ossietzkystraße ein Pkw Audi A4 auf, der sehr zügig und voll besetzt in dem Stadtteil unterwegs war. Bei der Kontrolle des in Deutschland zugelassenen Fahrzeugs und der darin befindlichen Personen (alle syrisch) stellte sich heraus, dass sich drei der Insassen (19, 20 und 24; alle männlich) derzeit unerlaubt im Bundesgebiet aufhalten. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden die entsprechenden Verfahren, auch gegen den Fahrer (37) und Beifahrer (17) des Audi wegen Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz eingeleitet und dafür notwendige Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören erkennungsdienstliche Behandlungen, Vernehmungen sowie eine Bescheinigung für die Ausländerbehörde. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurden die drei Männer wieder entlassen. (cg)

Verfassungsfeindliche Zeichen an einer Bushaltstelle

Ort: Grimma (Großbothen)

Zeit: 18.08.2023, 15:00 Uhr bis 21.08.2023, 06:00 Uhr

Unbekannte schmierten mehrere verfassungsfeindlichen Symbole sowie eine Parole in unterschiedlichen Größen an die Seitenwand einer Bushaltestelle. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 50 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (mb)